

Koordinations- und Meetingstruktur an der Gruneliuschule

Was?	Rhythmus	Wann	Wer	Wozu
Jahrgangskoordination	wöchentlich	fester Tag nach Vereinbarung im Jahrgangsteam	alle LK eines Jahrgangs, Klassenlehrkräfte und Fachlehrkräfte, auf Einladung auf päd. Mitarbeitende der ESB	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbesprechung • Koordination Raum- und Materialnutzung • Absprachen von Verzahnungen • Vorbereitung gem. Elternabende • Planung: Feste, Ausflüge, Klassenfahrten • Jahrgangsbezogene Projekte • Jahresplanungen der Fächer • Unterrichtsplanung mit konkreter Aufgabenverteilung • Inhaltlicher Austausch • Austausch zu Differenzierungsmaterial • Absprachen zu Klassenarbeiten • Arbeitsteilung / Entlastung • Vergleichbarkeit im Jg. sichern • Struktur geben
Team-Daily	Täglich	Jeden Tag vor Beginn der Betreuung	alle ESB-Mitarbeiter	
Koordination Leitungsteam	alle 14 Tage		SL-Team, GT-Leitung	<ul style="list-style-type: none"> • Koordination von Absprachen • Anpassung und Steuerung von Abläufen und gemeinsamen Planungen • Planung von gemeinsamen Zielsetzungen und Entwicklungsvorhaben
Schulleitungskoordination	wöchentlich	Mo 11 Uhr	Alle SL-Mitglieder	<ul style="list-style-type: none"> • Planung der Woche • Absprachen zu anstehenden Aufgaben • Aufgabenverteilung • Austausch zu verschiedenen Arbeitsbereichen • Feedback •
Steuergruppe	zweimal pro HJ	Digital oder nach Vereinbarung	Gewählte Mitglieder der Steuergruppe, SL-Team, Leitung ESB	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung pädagogischer Handlungsfelder für Gk, Schulkonferenz • Infoweitergabe zwischen den Teams • Zielsetzungen für Weiterarbeit in Arbeits- und Projektgruppen
Gesamtkonferenz	5x / SJ	Montags ca. 14.30 – 17.00 Uhr, digital oder in Präsenz	Landesbedienstete, Elternvertreter (Gast), ESB Leitung (Gast)	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsentwicklung im Kontext von Vielfalt • Weiterentwicklung der professionellen

				<ul style="list-style-type: none"> Teamarbeit Schulentwicklungsvorhaben Berichte Organisation Feedback Austauschmöglichkeiten zu pädagogischen Themen der Schulentwicklung
Dienstversammlungen	3x / SJ	montags ca. 14.30 – 17.00 Uhr, digital oder in Präsenz	Landesbedienstete, SL-Team	<ul style="list-style-type: none"> Planung und Organisation Weitergabe wichtiger Informationen aus dem Amt
Schulkonferenz	1x / HJ			
Beratungsteam	4-6x / SJ	Mo 10 Uhr	SL, KL, zuständige BFZ-Lehrkraft, zuständige ESB-Mitarbeitende, EMS-Fachberatung	<ul style="list-style-type: none"> Fallberatung EMS Treffen von gemeinsamen Vereinbarungen und Festlegen von Strukturen im Vor- und Nachmittag Sicherstellen von Verbindlichkeiten Konkrete Förderplanung und Differenzierung
BFZ-Koordination	wöchentlich	Die 8 Uhr	SL, BFZ-Team, UBUS	<ul style="list-style-type: none"> Fallberatung Überblick über VM/IB Austausch zu Förderplanungen Planung und Evaluation der BFZ-Arbeit Festlegen von Fördersettings Besprechung von NTAs Maßnahmenplanungen und gemeinsame Elternarbeit Abstimmung der Empfehlungen für Eltern
Kinderschutzteam	monatlich	nach Vereinbarung	Verantwortliche zum Kinderschutz (LK, ESB und Jugendhilfe)	<ul style="list-style-type: none"> Fallberatung Austausch und Supervision
Förderkonferenz	zweimal pro SJ			
Jour-Fix SEB	monatlich	nach Vereinbarung	SL-Team und Vorsitzende des SEB	<ul style="list-style-type: none"> Austausch zur schulischen Situation Treffen von Vereinbarungen Feedback an SL/SEB Gemeinsame Planungen
Jour Fix Förderverein	4x / SJ	nach Vereinbarung	SL-Team und Vorstand des Fördervereins	<ul style="list-style-type: none"> Austausch zu schulischen Vorhaben Planung von Unterstützungsangeboten Planung von Projekten des Fördervereins
Kita-Schule-Hort	2-3x / SJ	festgelegt in Jahresplanung	SL, Leitungen der ESB und der Oberräder Kindergärten und Horte	<ul style="list-style-type: none"> Planungen der Übergänge (Patenschaftsbesuche, Schnuppertag, Elternabende) Gemeinsame Vereinbarungen und

				Strukturen <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Organisation und Durchführung gemeinsamer Informationse Elternabende • Feedback und Evaluation
Kindernetzwerk Oberrad	4x / Jahr	nach Festlegung unter allen Beteiligten	Vertreter aller Oberräder Kindereinrichtungen, Kindergärten, Horte, U3 Einrichtungen, Schule, Vereine, Kirchengemeinden, Nachbarschaftszentrum Ostend, Vertreter Lokalpolitik,	<ul style="list-style-type: none"> • Anliegen der Kinder und Jugendlichen im Stadtteil im Blick behalten • Herausforderungen der Familien im Stadtteil sichtbar machen • Anregungen an zuständige Stellen weitergeben • Anträge an den Ortsbeirat formulieren • Gemeinsame Aktionen im Stadtteil planen